

FM-MUNZER SUPER CUP IN SCHOPFHEIM

Tischtennis-Gala der absoluten Weltklasse

Es war eine Tischtennis-Gala auf Weltklasseniveau: Der "Tischtennis FM-Munzer Super Cup 2016" begeisterte 500 Zuschauer in der ausverkauften Friedrich-Ebert-Sporthalle.



Tischtennis-Spektakel in der Friedrich-Ebert-Sporthalle: Hier eine Szene aus dem Halbfinale zwischen Timo Boll (rechts) und Wang Xi. Foto: Edgar Steinfeld

SCHOPFHEIM. Fast 500 begeisterte Zuschauer durften am Donnerstagabend in der Friedrich-Ebert-Sporthalle Weltklassetischtennis in all seinen Facetten erleben. Der derzeit prominenteste deutsche Ausnahmespieler Timo Boll sowie fünf weitere aktuelle beziehungsweise ehemalige Weltranglistenakteure boten dem Publikum in der ausverkauften Halle einen perfekten Mix aus hochklassigem Sport und exzellenter Show.

Der TTC Schopfheim/Fahrnau hatte von der Sportagentur Suchanek den Zuschlag für diese Großveranstaltung im Rahmen einer Turnierserie um den FM Munzer Super-Cup durch sieben Städte erhalten. Und das Organisationsteam um den TTC-Vorsitzenden Volker Fischer erwies sich denn auch als hervorragender Gastgeber. Da wurden schon beim Einmarsch die sechs Akteure vom Publikum frenetisch angefeuert.

Was dann Superstar Timo Boll, der portugiesische Vizeeuropameister Marcos Freitas, die beiden schwedischen Ex-Weltmeister Jan-Ove Waldner und Jörgen Persson sowie Wang

Xi, einer der erfolgreichsten Bundesligaspieler vom TTC Fulda-Maberzell, und der tschechische Nationalspieler Petr Korbel, der für den erkrankten österreichischen Abwehrspezialisten Chen Weixing an die Platte ging, an großartigem Tischtennisport demonstrierten, war allererste Sahne.

Vor allem die beiden schwedischen Ex-Weltmeister bekamen immer wieder für ihre spektakulären Showeinlagen mit Ballonabwehr aus großer Distanz zum Tisch den Sonderapplaus der Besucher. Fantastische Ballwechsel lieferten sich beim Duell um den Einzug ins Finale der Offensivkünstler Timo Boll und der Abwehrstrategie Wang Xi. Schließlich setzte sich dann doch Timo Boll nach fünf ganz eng gestalteten Sätzen gegen Wang Xi durch und stand somit als Endspielgegner des Vizeeuropameisters Marcos Freitas fest, der seine Gruppe dominiert hatte. Im Finale ließ Timo Boll seinem portugiesischen Kontrahenten Marcos Freitas keine Chance und holte sich in drei Sätzen den Tagessieg und den Goldpokal. Das fachkundige Publikum in der Schopfheimer Eberthalle, überwiegend aktive Tischtennispielerinnen und Tischtennispieler aus fast allen Vereinen aus dem Oberrheingebiet und der Schweiz, feierten die Akteure nach dem letzten Ballwechsel mit stehenden Ovationen. Aber auch die Autogrammjäger kamen zu ihrem Recht. So signierten die sechs Tischtennisstars geduldig die Autogrammkarten oder die Schläger und Trikots ihrer großen Fangemeinde.

Umfrage

Die BZ hat Zuschauer über ihre Eindrücke bei dieser Tischtennisgala befragt.

Bernd Sutter (Langenau): Das war Tischtennis auf Super-Niveau mit ganz tollen Ballwechseln und fantastischen Showeinlagen.

Badminton-As Nicole Grether (Schopfheim): Ich habe fantastisches Tischtennis gesehen. Toll, dass Schopfheim diese Veranstaltung durchführen durfte. Besonders gefiel mir Timo Boll, den ich schon einmal flüchtig bei der Olympiade 2004 im Deutschen Haus in Athen kennengelernt hatte.

Wernfried Hübschmann (Hausen): Weltklasse-Tischtennis, der Besuch ein Muss für jeden Tischtennisfan, die Akteure sind nette und sympathische Kerle, die auf dem Teppich geblieben sind.

Alfred Bühler (Hausen): Das war eine tolle Atmosphäre mit einem fantastischen Publikum und herrlichen Spielen. Allerdings hätte ich gerne den schwedischen Ex-Weltmeister Jörgen Persson im Endspiel gegen Timo Boll gesehen.

Mehr Fotos unter <http://www.badische-zeitung.de>

Autor: Edgar Steinfelder

WEITERE ARTIKEL: SCHOPFHEIM

Nie gehörte Klangmalerei

Ungewöhnliches Galakonzert mit dem MV Farnau und der Schwarzwaldkapelle Münstertal.

MEHR

Das Licht der Harfe erlöst von der Bedrückung

Gesangverein Fahnau tritt mit elsässischen Chören Atout C(h)oeur und Le Motet auf /
Eindrucksvolle und kontrastreiche Stimmungen. **MEHR**

Erlebniswelten in den Schulfluren

Zauberhafter Martinibasar an der Freien Waldorfschule. **MEHR**